



Das Projekt

Das Projekt „EDM in der Umwelt- und Abfallwirtschaft“ des Lebensministeriums stellt schrittweise Registrierungs- und Meldepflichten auf elektronische Übermittlung und Bearbeitung um. Zukünftig sollen auch Erlaubnis- und Genehmigungsanträge über das EDM-Portal (edm.gv.at) an Behörden übermittelt werden. Registrierungen der Abfallsammler/- behandler, Elektrogeräte-Hersteller und anderer Meldepflichtiger (z.B. gem. Europäischem Schadstofffreisetzungssystem PRTR) können ebenso wie die Einbringung von Meldungen aus diesen Bereichen über das EDM-Portal abgewickelt werden. Für BehördenbenutzerInnen bietet die Integration in den Portalverbund ein hohes Maß an Benutzerfreundlichkeit.

Die Definition der Datenstrukturen und Nachrichten erfolgt im Rahmen der weltweiten Standardisierung der UN/CEFACT. Soweit möglich werden etablierte Standards (z.B. Identifizierung mit „Global Location Number“ des GS1-Standards) integriert, um die sektorübergreifende Verwendung zu ermöglichen und Mehrfacherfassungen zu vermeiden. Die Identifikation von Unternehmen, Standorten und Anlagen geschieht dabei einmalig über das Register für Anlagen- und Personenstammdaten

- eRAS. Stammdaten werden nur zentral in eRAS geführt und alle Anwendungen greifen darauf zu.
- eRAS wird in den nächsten beiden Jahren zu einem zentralen Anlagenregister (ZAREg) weiterentwi-

ckelt. Da viele Meldeverpflichtungen z.B. betreffend Emissionen von Verbrennungs- oder größeren Industrieanlagen mehrere Rechtsräume betreffen, ist eine einheitliche Identifikation und Meldungsbearbeitung erforderlich. Zur Vereinfachung der Stammdatenverwaltung und Vermeidung von Doppelerfassungen werden die Anbindung an andere E-Government Register und die Integration eines geografischen Informationssystems realisiert.

Weitere wichtige Teilprojekte in Bearbeitung:

eVerbrennung (sektorübergreifende Anwendung zur Übermittlung von Emissionserklärungen gemeinsam mit dem BMWA)

eBegleitschein (Ersatz des herkömmlichen Begleitscheines für gefährliche Abfälle)

eVerbringung/EUDIN (Online-Beantragung sämtlicher Antrags-, und Nachweisverfahren zur Verbringung von Abfällen, EU-weit)

eGutachten (Übermittlung elektronischer Gutachten zur Abfallbeurteilung).

Durch den multisektoralen Ansatz, die Portalverbund-Integration sowie die Umsetzung nationaler und internationaler Standards stellt EDM ein zukunftsweisendes Projekt dar, das bereits mehrfach als „best practice“ Beispiel hervorgehoben und mit einem Verwaltungspreis 2006 ausgezeichnet wurde.

Kontakt:

Mag. Franz Mochty

EMAIL: franz.mochty@lebensministerium.at

TEL.: +43/1/51522-3536

Mag. Eva Rosenberger

EMAIL: eva.rosenberger@lebensministerium.at

TEL.: +43/1/51522-3533

Umweltbundesamt

DI Friedrich Schmoll

EMAIL: friedrich.schmoll@umweltbundesamt.at

TEL.: +43/1/31304-5350